

1	Vergangenheit des Non-Financial Risk Management	1
1.1	Verluste als Trigger für Management-Aktivitäten	2
1.2	Aufsichtsrecht als Treiber für Investitionen	6
1.3	Blick über den Tellerrand: Enterprise Risk Management	9
	Literatur	12
2	Gegenwart des Non-Financial Risk Management – Rahmenwerk	15
2.1	Risikokultur als Unternehmens-DNA	16
2.2	Risikostrategie und -appetit als Marschrichtung für NFR	26
2.3	Klare Sprachregelung: Taxonomie der NFR	28
2.4	Definierte Verantwortlichkeiten durch NFR-Risikogovernance	32
2.5	Identifikation und qualitative Bewertung der NFR (Risikoinventur, RCSA)	39
2.6	Quantitative Bewertung der NFR (Szenarioanalyse, Modelle, Stresstesting)	42
2.7	Datenbanken und andere IT-Unterstützung für den Risikomanagement-Prozess	51
2.8	Risikoreporting und -steuerung der NFR	54
2.9	Risikoüberwachung der NFR	60
	Literatur	62
3	Gegenwart des Non-Financial Risk Management – wichtige Einzelthemen	65
3.1	Bedeutung von Behavioural Risk Management für NFR	67
3.2	Reputationsrisiken als Katalysatoren der Risikolandkarte	76
3.3	Ansätze für NFR im Rechtsumfeld (Compliance, Conduct, Legal)	81
3.4	Ansätze für NFR im IT-Umfeld (Informationssicherheit, IKT-Risiken, Cyber) sowie Operational Resilience	84
3.5	Bedeutung der ESG-Risiken für NFR	91
	Literatur	97

4	Zukunft des Non-Financial Risk Management	101
4.1	Strategische Risiken sowie Einflüsse von Megatrends (Digitalisierung, ESG, Agile etc.)	102
4.2	Auswirkungen aktueller Entwicklungen (COVID-19, geopolitische Krisen) sowie sich abzeichnender regulatorischer Änderungen	108
4.3	Effizienzgewinne durch integrierte Ansätze	114
	Literatur.	120